

erstellt am: 03.09.2010

URL: www.rp-online.de/niederrheinnord/wesel/nachrichten/wesel/Autofaehre-kommt-nicht_aid_901812.html

Wesel

Autofähre kommt nicht

zuletzt aktualisiert: 03.09.2010

Wesel (RP) Der Meerbuscher Unternehmer Hans Schäfer (70) hat sein Angebot zurückgezogen, während der Weseler Rheinbrückensperrung (8. bis 18. Oktober) seine zwischen Düsseldorf-Kaiserswerth und Langst-Kierst verkehrende Autofähre Michaela II nach Bislich zu verlegen. Dort, wo normalerweise die Personenfähre "Keer tröch II" unterwegs ist. Auf Anfrage erklärte Schäfer gestern, dass "sowohl die Stadt Wesel als auch der Landesbetrieb Straßen NRW, der die Brücke wegen Bauarbeiten sperrt, nicht bereit sind, mir eine Garantiesumme zu zahlen.

Das unternehmerische Risiko ist uns einfach zu groß." Schäfer müsste in den zehn Tagen mindestens 20 000 Euro einnehmen, damit sich sein Engagement rechnet. Eine Garantie, die Zahlung einer denkbaren Differenz zu übernehmen, wollen Stadt und Straßen NRW nicht geben.

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken